

Wenig Chancen für SSV-Damen

Tischtennis | Gastspiel beim Tabellendritten / Auf Lützenhardt wartet harter Widerstand

In der Tischtennis-Regionalliga wollen die Damen des SSV Schönmünzach morgen um 13 Uhr beim Tabellendritten DJK Offenburg II zeigen, dass sie sich mittlerweile zu einem ernstzunehmenden Gegner entwickelt haben.

■ Von Oskar Wössner

Nachdem die Murgtälerrinnen zuletzt mit dem 7:7 gegen den VfL Sindelfingen II ein Ausrufezeichen gesetzt haben, wäre es gewiss vermessen, von ihnen morgen Zählbares zu erwarten. In der TTR-Wertung offenbaren sich jedenfalls deutliche Unterschiede. So wird die Mannschaft der Gastgeber von der jungen Jana Kirner angeführt, die mit 15:4 Siegen in der Gesamtrangliste als Vierte geführt wird – zum Vergleich: Schönmünzachs Nummer eins, Laura Kaim, als Zwölfte.

In der Vorrunde erreichten die Schönmünzacherinnen mit dem 3:8 ein achtbares Ergebnis, als Larissa Burkowitz/Nicole Gaiser, Laura Kaim und Nicole Gaiser für die SSV-Punkte sorgten. Morgen wird die SSV-Truppe im übrigen mit Katharina Huber antreten, die sich mal wieder mit ihrer früheren Mannschaftskameradin aus Willstätter



Schönmünzachs Nummer eins: Laura Kaim Foto: Fritsch

Oberligazeiten, Linda Röderer, messen möchte.

In der Verbandsliga müssen sich die Damen des TTC Lützenhardt (17:5) morgen um 16 Uhr bei der Verteidigung ihres zweiten Platzes gegen den TTC Frickenhausen II (15:7) auf harten Widerstand

gefasst machen. Während die Lützenhardterinnen mit zwei klaren Siegen in die Rückrunde starteten und sich dabei entschlossen und stabil zeigten, ließen die Gäste dem 6:8 gegen die Schönmünzacher »Zweite« am letzten Spieltag ein klares 8:3 über Untergrö-

ningen folgen. In der morgigen Partie werden sich die beiden Teams voraussichtlich mit denselben Aufstellungen gegenüberstehen wie in der Vorrunde, als das Lützenhardter Quartett mit 8:4 die Oberhand behielt. Nach den aktuellen TTR-Werten steht das Gästeteam mit Natalie Weichel, Lea Lachenmayer, Kristin Timmann und Annika Müller geringfügig besser da als der Gastgeber mit Klara Misurak, Nejlja Yaman, Sabine Holzwarth und Verena Riedt.

In der Landesliga wollen die Herren des TV Oberhaugstett (5:15) um 18 Uhr in Gärtringen (9:13) ein günstigeres Ergebnis erreichen als das 1:9 der Vorrunde. Dabei dient das 8:8 in Nusplingen gewiss als Mutmacher. Aber auch die Gärtringer fanden mit einem kaum erwarteten 9:6-Sieg in Mössingen gut in die Rückrunde.

Ein Schlüsselspiel zum Klassenerhalt ist für den TTC Birkenfeld (4:16) um 18.30 Uhr der Auftritt beim TTC Reutlingen (6:16), zumal die Enztäler im Vorrundenmatch mit 9:5 zu ihrem einzigen Sieg gekommen waren. Am letzten Spieltag zeigten die Birkenfelder gegen den Tabellenzweiten TTG Leonberg/Eltingen eine gute Leistung, die Reutlinger warteten mit dem 9:5 über Metzingen sogar mit einer Überraschung auf.

■ Tischtennis

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 13.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - TTC Hegnach, 19 Uhr: TTF Althausen - TTC Mühlingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 19 Uhr: SC Staig II - VfL Herrenberg, 19.30 Uhr: SSV Ulm 1846 - VfL Sindelfingen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TTV Gärtringen - TV Oberhaugstett, 18.30 Uhr: TTC Reutlingen - TTC Birkenfeld.
Landesklasse Gr. 5, Samstag, 18.30 Uhr: SSV Reutlingen II - TB Metzingen, TSV Gomaringen - TSV Dettingen.
Landesklasse Gr. 6, Samstag, 15 Uhr: TSV Kuppigen II - VfL Sindelfingen II, 18 Uhr: VfL Herrenberg II - SV Leonberg/Eltingen II.

DAMEN

Regionalliga Südwest, Samstag, 13 Uhr: DJK Offenburg II - SSV Schönmünzach, 14 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart - TTG Süßen II, 18 Uhr: TSV Betzingen - VfL Sindelfingen II, 18.10 Uhr: TTV Gärtringen - TTSV Saarlouis-Fraulautern.
Verbandsliga, Samstag, 15.30 Uhr: SpVgg Gröningen-Satteldorf - TSV Herrlingen II.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18.30 Uhr: TTC Reutlingen - SC Staig.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr: TSV Betzingen II - VfL Stammheim.
Landesklasse Gr. 5, Samstag, 18.30 Uhr: FC Mittelstadt - TSV Eningen II.
Landesklasse Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: TSV Höfingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: TTF Liebherr Ochsenhausen - TSV Betzingen, 15.30 Uhr: SC Staig - VfL Herrenberg
Landesklasse Gr. 6, Samstag, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - CVJM Grüntal.

MÄDCHEN

Landesliga Gr. 3, Samstag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn - TTC Reutlingen.

BEZIRK SCHWARZWALD

HERREN

Bezirksliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld II - TT Altburg, 18 Uhr: TV Oberhaugstett II - TV Calmbach II, TT Klosterreichenbach - VfL Stammheim.
Bezirksklasse Nord, Samstag, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - VfL Nagold, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Calmbach III.
Bezirksklasse Süd, Samstag, 19 Uhr: SV Baiersbronn - TSV Altheim 1912, SV Mitteltal-Obertal - CVJM Grüntal II.
Kreisliga A Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TV Dornstetten II, SV Glatten II - TTC Lossburg-Rodt II, TT Klosterreichenbach II - TSV Freudenstadt II.

Kreisliga A Nord, Samstag, 15 Uhr: TSV Hirsau - TT Altburg II, 16 Uhr: VfL Stammheim II - TV Ebhausen, TV Oberhaugstett III - SF Emmingen, 20 Uhr: VfL Stammheim II - TSV Wildbad.

Kreisliga B Nord, Samstag, 18.30 Uhr: I MUTTV Bad Liebenzell - TT Altburg III, 18.30 Uhr: WSV Schömburg - VfL Nagold II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld V - SF Gchingen II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - TV Höfen.

Kreisliga B Süd, Samstag, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach III - SF Salzstetten III, 19.30 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 II - VfB Cresbach-Waldachtal.

Kreisliga C Nord, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömburg II - SF Emmingen II, TSV Hirsau II - TTC Birkenfeld VI, TV Oberhaugstett IV - SF Gchingen III, 18.30 Uhr: TV Ebhausen II - TTF Althengstett III, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III - VfL Nagold III.

Kreisliga C Süd, Samstag, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 III - SF Salzstetten IV.

Kreisliga Nord Herren, Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim IV - TV Calmbach VI.

MÄDCHEN

Bezirksliga, Samstag, 12.30 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - SSV Schönmünzach.

JUNGEN

Bezirksliga, Samstag, 13.30 Uhr: SV Baiersbronn - VfL Stammheim, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - TTF Althengstett.

Bezirksklasse Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg - TTC Ottenbronn II, 12 Uhr: SF Emmingen - VfL Stammheim III, 13 Uhr: VfL Stammheim II - TSV Hirsau.

Bezirksklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 II - CVJM Grüntal II.

Kreisliga A Nord, Samstag, 10.30 Uhr: TV Oberhaugstett - SV Gültlingen III, 12.30 Uhr: TV Ebhausen - TT Altburg II.

Kreisliga A Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 III - SV Mitteltal-Obertal, 13 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - 1. TTC Mühlen 1987 IV, 14 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TTC Lützenhardt 1976.

NACHWUCHSCUP

Nachwuchscup Gr. Nord, Samstag, 10.30 Uhr: TV Oberhaugstett TT Altburg, 12.30 Uhr: TTC Ottenbronn - TTC Birkenfeld II, 13 Uhr: VfL Stammheim - TTC Birkenfeld.

Nachwuchscup Gr. Mitte, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen - TTC Egenhausen II, TSV Altheim 1912 - TV Ebhausen.

Nachwuchscup Gr. Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 - CVJM Grüntal, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - 1. TTC Mühlen 1987 II.

Für die Nagolder ein Fehltritt nicht erlaubt

Tischtennis | In Neuenbürg gefordert / Partie des Titelanwärters eine klare Sache

(wö). Wollen die Nagolder in der Tischtennis-Bezirksklasse Nord weiterhin erster Spitzengegner der souveränen Spitzenreiter SV Gültlingen bleiben, dürfen sie sich morgen um 17.30 Uhr beim TV Neuenbürg keinen Fehltritt erlauben. Zum Rückrudenauftritt waren sie gegen den Tabellenletzten TTF Althengstett II nahe an einem solchen, retteten dann aber mit 9:7 doch noch die Punkte. Dabei fehlte mit Werner Lutz und Fred Heldmaier jedoch das komplette mittlere Paarkreuz.

Die Neuenbürger behielten gegen denselben Gegner mit 9:4 die Oberhand, wobei Thomas Bickel, Tobias Berweck und Jürgen Genthner den Löwenanteil an Punkten beisteuerten. Und genau dieses Trio könnte auch den Nagoldern gefährlich werden.

Um 18 Uhr empfängt Titelanwärter SV Gültlingen (21:1) den TTC Egenhausen (10:10) – nach dem Tabellenstand eigentlich eine klare Sache. Und das wird auch dadurch untermauert, dass die Gültlinger bis auf das erste Spiel immer sehr souverän aufgetreten sind. Dass die bisherige Egenhäuser Bilanz kaum dem wahren Leistungsvermögen der Mannschaft entspricht, bekamen die Sportfreunde Gchingen unlängst mit dem 5:9 zu spüren.

Nach dem 2:1 in den Doppeln dominierten dabei Raphael Brakopp (2) und Patrick Jahn an der Spitze, Manfred Guhl und Daniel Brakopp waren in der Mitte je einmal erfolgreich und im hinteren Paarkreuz blieb Florian Bechtold zweimal ungeschlagen. Im Hinblick auf die morgige

Partie, sind in den Aufstellungen beider Teams jedoch zumindest auf fünf Positionen klare Vorteile der Gültlinger auszumachen.

Um 19 Uhr steigt zwischen dem TTC Birkenfeld III (10:12) und dem TV Calmbach III (10:14) erneut ein Enztaalderby. Derzeit müssen beide Mannschaften ihr Augenmerk nach unten richten, denn beiden kann die Abstiegsrelegation noch blühen.

Nachdem die Calmbacher in der bisherigen Rückrunde mit zwei Siegen den Anschluss geschafft haben, rappelten sich auch die Birkenfelder in der Besetzung Tim Herrigel, Secim Turan, Jürgen Haaser, Max Hörndl, Lucas Schmid und Karl Felger mit einem 9:4 gegen Ottenbronn III wieder auf. In der Vorrunde hatten die Calmbacher mit

9:7 die Oberhand behalten. In der A-Liga treffen mit dem TV Oberhaugstett III und den Sportfreunden Emmingen zwei punktgleiche Teams (8:14) aufeinander. Dabei geht es für beide Kontrahenten um die Vermeidung des Relegationsplatzes.

Beide Teams konnten in der bisherigen Rückrunde mit einem klaren Sieg über Stammheim II aufwarten, mussten aber gegen Spitzenreiter Altburg II und Unterreichenbach/Dennjacht II deutliche Niederlagen quittieren. Das Duell in der Vorrunde war eine klare Angelegenheit der Oberhaugstetter, als nach dem Gewinn aller drei Eingangsdoppel Andreas Rentschler, Oliver Frede, Horst Schober, Sascha Seeger (2) und Kurt Hohl für den 9:3-Endstand sorgten.

Fernduell Altburg – Calmbach II im Blickpunkt

Tischtennis | Lösbare Aufgaben für TTG-Riege / Stammheimer wollen sich wehren

(wö). Vor einer lösbaren Aufgabe steht in der Tischtennis-Landesklasse die TTG Unterreichenbach/Dennjacht (12:8) um 19 Uhr gegen die Gärtringer »Zweite« (5:15). Beide Mannschaften starteten mit unterschiedlichen Resultaten in die Rückrunde: Die Unterreichenbacher fertigten Schlusslicht VfL Sindelfingen II mit 9:2 ab, die Gärtringer zogen gegen Tabellenführer VfL Herrenberg II mit 1:9 den Kürzeren. Die Aussagekraft dieser Resultate hält sich jedoch in Grenzen, denn die einen wurden nicht ernsthaft gefordert, die andern hatten es mit einem übermächtigen Gegner zu tun. Dennoch fällt eine Prognose für die morgige Partie leicht: Die TTG sollte

mindestens das 9:5 der Vorrunde wiederholen können.

In der Bezirksliga liefern sich der TT Altburg (26:4) und der TV Calmbach II (21:3) ein Fernduell am Platz zwei. Um 15 Uhr erwartet die Birkenfelder Reserve (18:10) TT Altburg. Beide spielten zuletzt gegen den TTC Loßburg. Während die Altburger mit den Siegen von Philip Peters und Michael Baumgärtner über Steffen Müller und Jiri Ezr zu Beginn gleich zustachen und anschließend schnell zum 9:1 kamen, mussten die Birkenfelder beim 9:6 dem Druck standhalten, im mittleren und hinteren Paarkreuz alle acht Einzelpunkte zu holen. Dennoch spiegelt sich in diesen beiden Ergeb-

nissen in etwa das Kräfteverhältnis der morgigen Gegner wider. Die Altburger müssen allerdings konzentriert auftreten, denn beim 9:5 in der Vorrunde hatten ihre beiden Spitzenspieler gegen Dieter Herrigel und Ralf Vollmar gleich das Nachsehen.

Wenn die »Zweite« des TV Oberhaugstett (5:29) um 18 Uhr auf den TV Calmbach II trifft, kann es für den Gastgeber nur um ein ordentliches Resultat gehen. Zum einen steckt ihnen noch der Schock der jüngsten 4:9-Niederlage gegen Schlusslicht Stammheim in den Köpfen, zum andern steht Spitzenspieler Gerhard Volz nicht zur Verfügung, da er in der Landesligatruppe gebraucht wird. Die

Calmbacher, die mit einem 9:3 bei Birkenfeld II in die Rückrunde gestartet sind, werden sicherlich kein Risiko eingehen, denn schließlich wollen sie im Fernduell mit den Altburger nicht ins Hintertreffen geraten.

Zur selben Zeit empfängt die Überraschungsmannschaft der Vorrunde, TT Klosterreichenbach (13:11), den VfL Stammheim (2:26). Auch wenn die Gäste abgeschlagen am Tabellenende liegen, haben sie sich bisher in jedem Spiel gewehrt. Dennoch ist alles andere als ein Sieg der Murgtälerrinnen eigentlich nicht vorstellbar, wenngleich ihnen die Stammheimer schon beim 9:5 in der Vorrunde einiges abverlangt hatten.



Steht der »Zweiten« des TV Oberhaugstett nicht zur Verfügung, da er für die »Erste« gebraucht wird: Gerhard Volz.